

II-5428 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

2322/AB

1992 -04- 02

ZU 2316 J

~~Republik Österreich~~  
~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 1. April 1992  
GZ.: 10.101/26-X/A/1a/92

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2316/J betreffend Hessen-Kaserne Wels, welche die Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen am 3. Februar 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 und 2 der Anfrage:

Welche konkrete Detailplanung beabsichtigt die Bundesgebäudeverwaltung Wels für den Neubau einer Gasheizung in der Hessen-Kaserne?

Wurden bisher Projekte für die Installierung einer Kraft-Wärme-Koppelung miteingeplant?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, mit welcher zu erwartenden Energieeinsparung und welcher geplanten CO<sub>2</sub>-Ausstoßreduktion?

**Antwort:**

Die Vorfragen zur Umstellung der Heizung der Hessen-Kaserne in Wels sind noch nicht soweit abgeklärt, daß die Detailplanungen in Angriff genommen werden können.

Die BGV II-Oberösterreich wurde angewiesen, Verhandlungen mit den E-Werken Wels hinsichtlich einer Übernahme des Heizwerkes der Hessen-Kaserne durch die E-Werke Wels zu führen. Bei positivem Abschluß dieser Verhandlungen würde die Hessen-Kaserne aus einem öffentlichen Versorgungsnetz Fernwärme beziehen.

Sollte es nicht zu einer Fernwärmeversorgung der Hessen-Kaserne aus dem öffentlichen Netz kommen, wird die Möglichkeit der Installierung einer Kraftwärmekoppelung geprüft werden.

**Punkt 3 und 4 der Anfrage:**

Welche Maßnahme wird der Wirtschaftsminister ergreifen, um auch in diesem Bereich eine möglichst effiziente Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses zu garantieren?

Wird Minister Schüssel auch im Sinne einer Verpflichtung zur Erreichung des Toronto-Abkommens zur CO<sub>2</sub>-Reduktion die bestmögliche CO<sub>2</sub>-Variante realisieren und damit eine Installierung einer Kraft-Wärme-Koppelung durchsetzen?

**Antwort:**

Die bestmögliche Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes wird durch den Anschluß der Hessen-Kaserne an ein Fernwärmenetz erreicht. So-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

ferne diese Absicht nicht realisiert werden kann, wird eine Lösung gesucht werden, die eine möglichst effiziente Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses garantiert.

Punkt 5 und 6 der Anfrage:

Welche Preisprognosen liegen für die einzelnen Projektvarianten im Detail vor?

Im Lauf welcher Betriebsjahre würde sich eine Kraft-Wärme-Kopplung alleine aufgrund der Heizkostensparnis rentieren?

Antwort:

Eine Beantwortung dieser Punkte der Anfrage kann erst nach Abschluß der Verhandlungen mit den E-Werken Wels erfolgen.

